

# Road Map Luftfahrt

Bericht der Szenario A Task Force an den Herrn Staatssekretär

Anmerkung, Mai 2020:

Die Sitzung der Szenario A Task Force fand im November 2019 statt, weshalb die massiven Auswirkungen der globalen Coronavirus-Krise zum damaligen Zeitpunkt nicht berücksichtigt werden konnten. Vor diesem Hintergrund müssen einige Annahmen auf denen die Schlussfolgerungen basieren wohl neu betrachtet werden. Diese Neubetrachtung wird unter Einbindung der Stakeholder erfolgen.

## Hintergrund: Österreichische Luftfahrtstrategie

Die Road Map Luftfahrt<sup>1</sup> ist das strategische Gesamtkonzept der österreichischen Bundesregierung zur optimalen Entwicklung der österreichischen Luftfahrt. Die Road Map Luftfahrt wurde 2011 vom (damaligen) BMVIT präsentiert und gemeinsam mit den Stakeholdern der österreichischen Luftverkehrswirtschaft erarbeitet. Sie bildet eine umfassende Planungs- und Entscheidungsgrundlage für eine nachhaltige Luftverkehrspolitik. Zentrale Ziele für den Luftverkehrsstandort Österreich sind:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Luftverkehrswirtschaft
- Entwicklung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Infrastruktur
- Betrachtung des Luftverkehrs als ein Gesamtsystem

Nach der Evaluierung der Luftfahrtstrategie 2015 wurde die Road Map Luftfahrt im Februar 2017 mit einem neuen Maßnahmenkatalog aktualisiert. Der aktualisierte Maßnahmenkatalog<sup>2</sup> verfolgt drei Schwerpunkte:

- Förderung der Konnektivität
- Schaffung optimaler Rahmenbedingungen zu Kosten-, Sozialen- und Umweltfragen
- Optimierung der Kommunikation und Zusammenarbeit

## Sicherung Luftfahrtstandort Österreich: bestmögliches Entwicklungsszenario

Zentrales Ziel des neuen Maßnahmenkataloges ist die Sicherstellung des bestmöglichen Entwicklungsszenarios, Szenario A der Steer Davies Gleave-Standortstudie aus 2014<sup>3</sup>, für den Luftfahrt- und Wirtschaftsstandort Österreich. Die Erreichung des Szenario A ist gemeinsames Ziel des BMK und der Luftfahrt-Stakeholder. Zur Sicherstellung des Fokus

---

<sup>1</sup> [bmk.gv.at/dam/jcr:85530f7f-dbe6-4179-9d60-66a28bcb02bb/roadmap\\_luftfahrt2020.pdf](https://bmk.gv.at/dam/jcr:85530f7f-dbe6-4179-9d60-66a28bcb02bb/roadmap_luftfahrt2020.pdf)

<sup>2</sup> [bmk.gv.at/dam/jcr:6bee5021-33dc-40b5-bfee-74991919f7c5/roadmap\\_luftfahrt\\_massnahmenkatalog.pdf](https://bmk.gv.at/dam/jcr:6bee5021-33dc-40b5-bfee-74991919f7c5/roadmap_luftfahrt_massnahmenkatalog.pdf)

<sup>3</sup> [bmk.gv.at/dam/jcr:4cc126e5-c4e2-420a-80a4-5bce4ac4f6fa/standortstudie.pdf](https://bmk.gv.at/dam/jcr:4cc126e5-c4e2-420a-80a4-5bce4ac4f6fa/standortstudie.pdf)

*Steer Davies Gleave*, „Der österreichische Luftverkehrssektor im Kontext des Wirtschaftsstandortes Österreich“ (Juni 2014)

auf Szenario A wurde die Szenario A Task Force eingerichtet, die direkt an den Verkehrsminister bzw. nunmehr an den Staatssekretär berichtet.

Die Task Force stellt sicher, dass Informationen und Ergebnisse aus der Umsetzung der Maßnahmen zentral zusammengeführt und die Interessen der Stakeholder berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der Dialoge und Gruppen auf fachlicher Ebene laufen in der Task Force auf hoher Ebene zusammen. Die Überwachung der Entwicklung zur Beibehaltung des Fokus auf Szenario A erfolgt durch ein datenbasiertes Frühwarnsystem mit Schwerpunkt auf dem Konnektivitäts- und Kostenmonitoring sowie den weiteren Maßnahmen.

### **Szenario A Task Force am 18. November 2019**

In der dritten Sitzung der Szenario A Task Force wurden die Ergebnisse der Studie des Economica-Instituts zum Beitrag des Luftverkehrs zur österreichischen Volkswirtschaft präsentiert, sowie die diesjährige Auswertung des Frühwarnsystems zur Sicherstellung des Fokus auf Szenario A. Des Weiteren wurde über die Schwerpunkte der Umsetzungsarbeiten im Jahr 2019 berichtet, vor allem über das Drohnenprojekt, den Sozialen Dialog und die Infrastrukturgruppe, sowie Schlussfolgerungen der Task Force zur Sicherstellung von Szenario A formuliert.

## **Schlussfolgerungen und Empfehlungen der Task Force an den Staatssekretär**

Die Task Force empfiehlt im diesjährigen Bericht an den Staatssekretär die politische Unterstützung folgender prioritärer Maßnahmen zur Sicherstellung des Fokus auf Szenario A und damit zur Sicherung des Luftfahrtstandortes Österreich:

### **Luftfahrtstrategie: Aktualisierung der Road Map Luftfahrt 2020**

Die Task Force empfiehlt einen Evaluierungsprozess bezügl. Luftfahrtstrategie (RML) unter Einbindung der Stakeholder und Berücksichtigung bisheriger Arbeitsergebnisse (z.B. Drohnenprojekt, Code of Conduct) zu beginnen. In einer Ausgangsstudie sollen die bisherigen Schwerpunkte sowie allfällige Lücken der Road Map Luftfahrt 2020, künftige Herausforderungen im Luftverkehrssektor und aktuelle Themen (z.B. Umwelt, neue Technologien) untersucht werden.

### **Umwelt: Sustainable growth**

Die Task Force empfiehlt im Zusammenhang mit den Wachstumsprognosen im Luftverkehr und den damit verbundenen Auswirkungen den Umweltaspekt verstärkt einzubeziehen und die getroffenen Maßnahmen intensiver zu kommunizieren, evt. im Rahmen einer Arbeitsgruppe zu diesem Thema.

### **Infrastruktur: Kapazitäten am Boden und in der Luft bestmöglich nutzen:**

Die Task Force empfiehlt die Entwicklung einer leistungsfähigen Infrastruktur am Boden und in der Luft weiterzuführen und dabei insb. die Entwicklungen auf europäischer Ebene zu Kapazitäten/Verspätungen zu berücksichtigen. Weiters wird die bestmögliche Nutzung vorhandener Kapazitäten, sowie die Diskussion der künftigen Anbindung des Flughafens Wien als prioritär gesehen.

### **Neue Technologien und Innovation fördern**

Die Task Force empfiehlt die Zusammenarbeit im Rahmen der FTI-Strategie zu verstärken, um die Vorreiterrolle Österreichs im Bereich neuer Technologien zu fördern.

### **Soziale Aspekte im Luftverkehr: Weiterführung des Sozialen Dialogs**

Die Task Force empfiehlt die Weiterführung des Sozialen Dialoges auf nationaler Ebene im Sinne des gemeinsamen Strategiepapiers, sowie ein aktives Engagement auf europäischer Ebene, insbes. in der neuen Expertenarbeitsgruppe zu Sozialen Angelegenheiten im Luftverkehr.

Erstellt am: 28. Mai 2020